

VOLVO

Service-Mitteilung

Störungssuche

Reparatur

Instandhaltung



ABT	GRUPPE	NR
8	81	6

DATUM
Mai 1986

BETR
Spritzplan zur
Rostschutzbehandlung

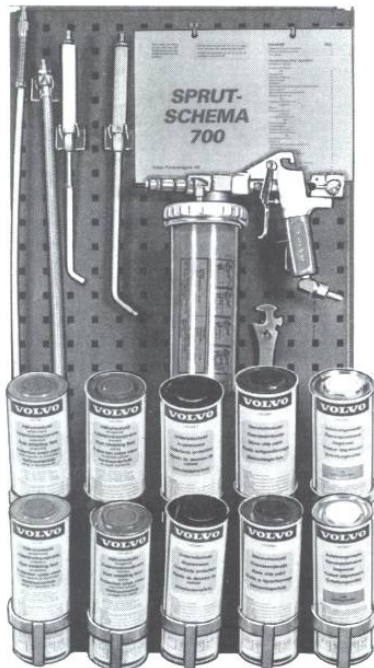
700

SPRITZPLAN ZUR ROSTSCHUTZBEHANDLUNG

Seite 1 von 11

Nach Reparatur oder Ersatz von Karosserieteilen sind die Seiten 4-9 des Spritzplans anwendbar.

Für eine komplette Rostschutzbehandlung sind die Seiten 10 und 11 des Spritzplans maßgebend.



Der Spritzplan zur Rostschutzbehandlung ist in Verbindung mit Volvos Rostschutzausrüstung zu benutzen, siehe auch „Werkstatzkatalog, Buch 5“.

Das erschienene Spritzplan-Heft soll am Regal hängen, in dem Spritzpistole und Rostschutzmittel aufbewahrt werden.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Flüssige Rostschutzmittel und Spritzdüsen ..	2
Gebrauchsanleitung, Spritzpistole	3
Durchführungsregeln	4

Spritzplan nach Karosseriereparaturen (Teile in alphabetischer Ordnung)

Batterieständer od. Halter für Spülflüssigkeitsbehälter	5
Dachschweller	6
Dachträger über Hecktür, 5tür. Ausf.	8
Gepäckraumschweller, 5tür. Ausf.	8
Hecksäule:	
4tür. Ausf.	7
5tür. Ausf.	8
Hecktür, 5tür. Ausf.	8
Hint. Längsträger	6
Hint. Seitenwand	5
Hinterkotflügel	5
Kofferraumdeckel	6
Motorhaube	6
Radkasten, äußerer:	
4tür./5tür. Ausf.	5
780	9
Radkasten, äußerer hint.	5
Seitenwand unter hint. Seitenscheibe:	
5tür. Ausf.	8
780	9
Seitl. Frontblech	5
Türen	6
Türscharniersäule (A-Säule):	
4tür./5tür. Ausf.	7
780	9
Türschloßsäule (B-Säule):	
4tür./5tür. Ausf.	7
780	9
Türschloßsäule (C-Säule):	
4tür. Ausf. + 780	7
5tür. Ausf.	8
Türschweller	6
Türschweller (Steinschlaglackierung)	4
Unterboden (Abflußlöcher)	4
Vord. Längsträger	5
Vord. Seitenwandstütze	7
Vorderkotflügel:	
4tür./5tür. Ausf.	5
780	9

Spritzplan für komplette Rostschutzbehandlung

10

Flüssige Rostschutzmittel und Spritzdüsen

Es sind 5 flüssige Rostschutzmittel in Gebrauch:

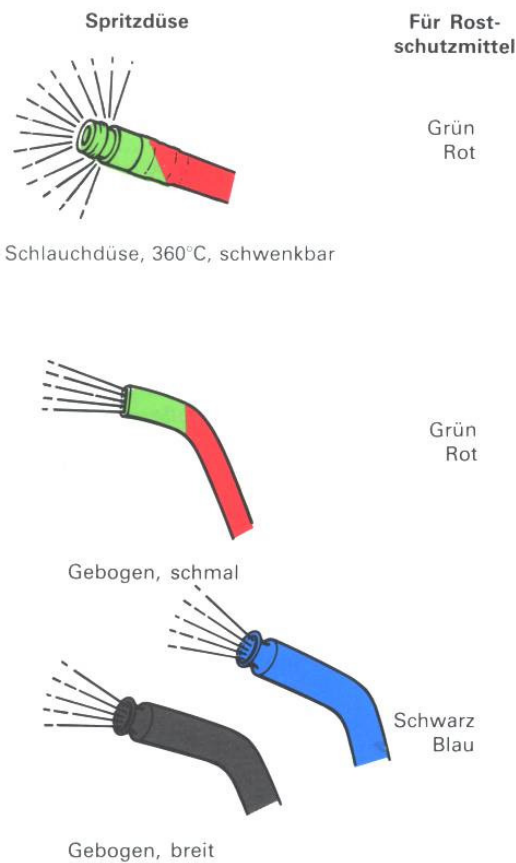
Rostschutzmittel	Farbtupfen am Dosendeckel	Einstellung, Spritzpistole
Dünn (penetrierend)	Grün	2
Dick (versiegelnd)	Rot	3
Unterbodenasphalt	Schwarz	4
Steinschlagschutz	Blau	4
Lösungsmittel	Weiss	1

HINWEIS!

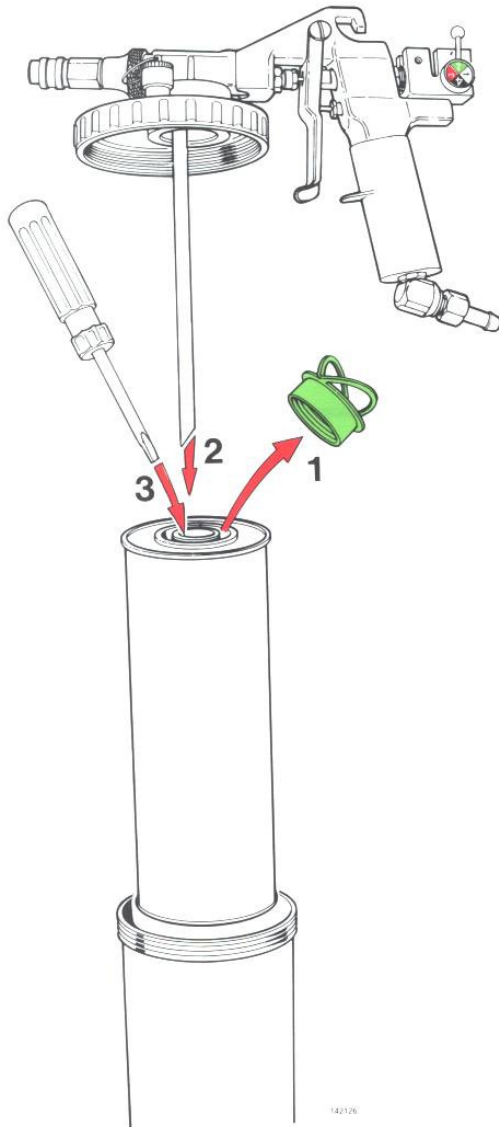
Im Spritzplan wird nur die Kennfarbe am Dosendeckel angegeben.

Nachfolgend aufgeführte Sinnbilder geben an, welches Rostschutzmittel und welche Spritzdüsen zu benutzen sind.

Drei verschiedene Spritzdüsen stehen zur Auswahl:



Gebrauchsanleitung für Spritzpistole



- Die zu behandelnde Fläche nach Möglichkeit säubern.
- Die zu behandelnde Fläche, wenn feucht, trocknen lassen.
- Kontrollieren, daß Rostschutzmittel und zu behandelnde Fläche Zimmertemperatur angenommen haben.
- Spritzpistole gem. Abb. füllen. Zuerst am Ring des Sicherheitsventils ziehen, um evtl. eingeschlossenen Restdruck aus der Spritzpistole zu evakuieren. Neben dem Saugstutzen ein Luftloch in den Kunststoffdeckel stechen.
- Produktwähler an der Spritzpistole für bestimmte Rostschutzmittel einstellen:

Pos.	Rostschutzmittel
1	Lösungsmittel (zum Reinigen der Pistole)
2	Dünn (grün)
3	Dick (rot)
4	Unterbodenasphalt (schwarz)
4	Steinschlagschutz (blau)

- Betriebsdruck einstellen. Empfohlen werden Spritzdrücke von **700 kPa** (7 bar) – normal bzw. **1000 kPa** (**10 bar**) – maximal.
- Beim Spritzen muss der Abzieher ganz eingedrückt werden. Wird er nur teilweise gedrückt, dann strömt nur Luft durch die Pistole – diese Betriebsstellung wird zum Reinigen der Spritzdüse benutzt.
- Spritzen mit Rundstrahl-Schlauchdüse (360°): Schlauch ganz in den Hohlraum einführen, dann langsam zurückziehen, während gespritzt wird.
- Spritzen mit Winkeldüse (gebogen): Die Düse stets 30–40 cm von der Spritzfläche entfernt halten (nicht beim Ausspritzen von Hohlräumen). Dabei grundsätzlich mit Verlängerungsschlauch arbeiten.
- Spritzpistole mit Lösungsmittel – Ersatzteil-Nr. 1 161 300-7 – reinigen.
Hinweis! Nach dem Verspritzen von Steinschlagschutzmasse soll die Düse mit Wasser gereinigt werden.

Vor Gebrauch bitte durchlesen!

HAUPTREGELN

Alle Rostschutzmittel sollen nach der Lackierung, aber vor Wiederaufbau von beispielsweise Verkleidungsteilen, Lampen usw. verspritzt/angelegt werden.

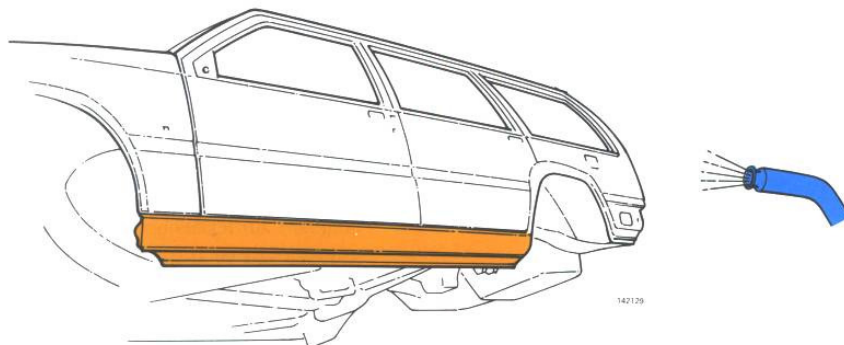
Wenn u.a. Rostschutzmittel auch Steinschlagschutz angelegt werden soll, ist dieses Mittel vor allen anderen Mitteln im ersten Durchgang zu verspritzen. Spritzer von grünem, rotem oder blauem Rostschutzmittel verschlechtern das Haftvermögen für den Steinschlagschutz.

Es ist sehr wichtig, daß das Rostschutzmittel solche Stellen bedeckt, wo beim Schweißen die Oberflächenschutzschicht durchgebrannt worden ist.

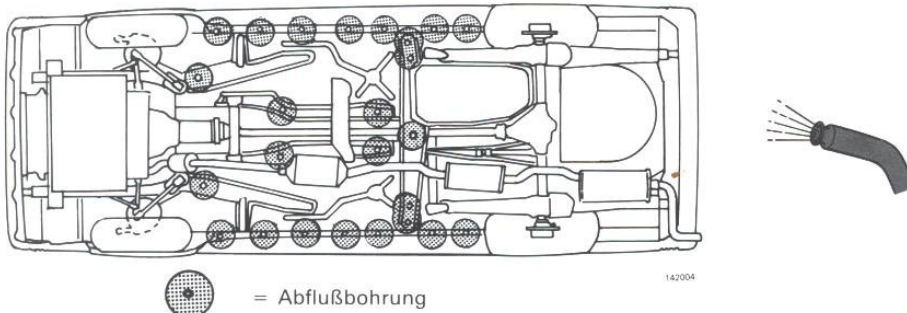
Dünnes (grün) und **dickes** (rot) Rostschutzmittel sollen **immer zusammen** verwendet werden. Zuerst GRÜN, dann nach 10 Minuten ROT spritzen.

Unter **Steinschlagschutz** (blau) und **Unterbodenasphalt** (schwarz) müssen blechreine Flächen zunächst mit **Schweissgrundierung** vorbehandelt werden.

Spritzplan (Nach Reparatur oder Ersatz von Blechteilen).

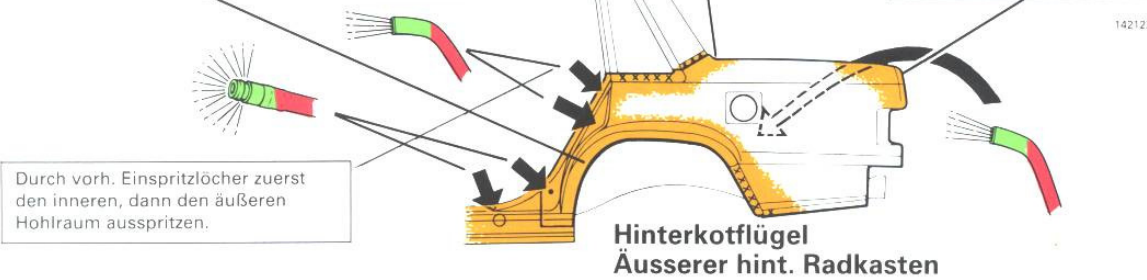
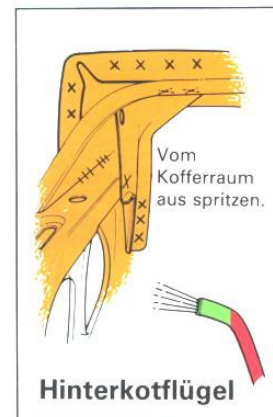
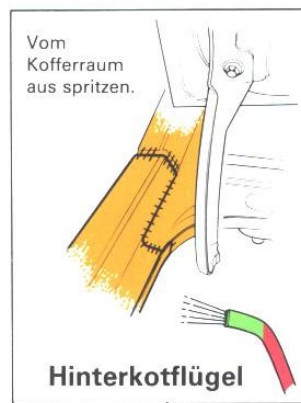
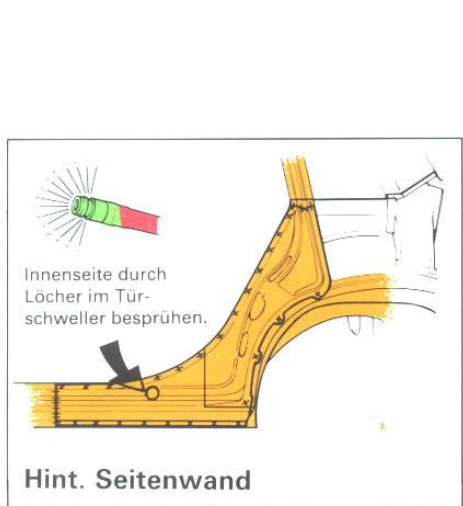
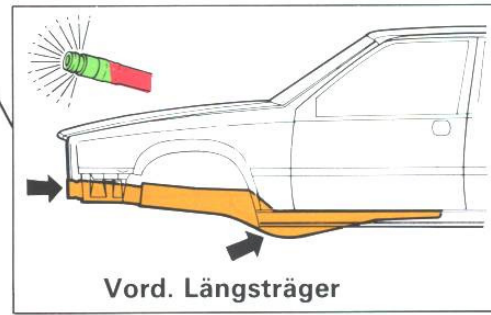
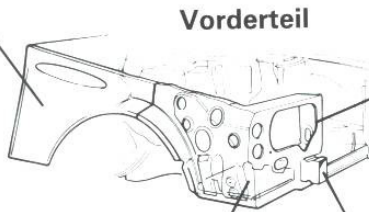
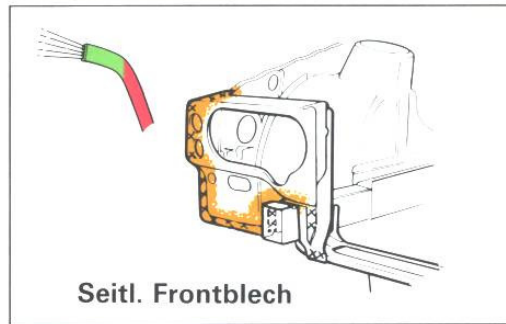


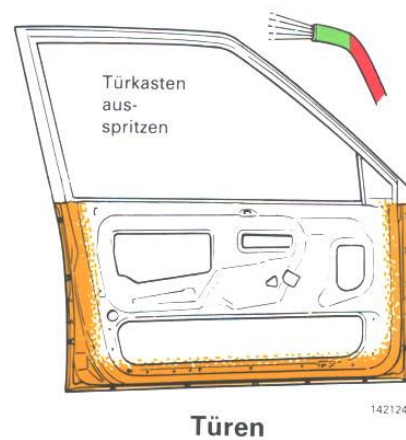
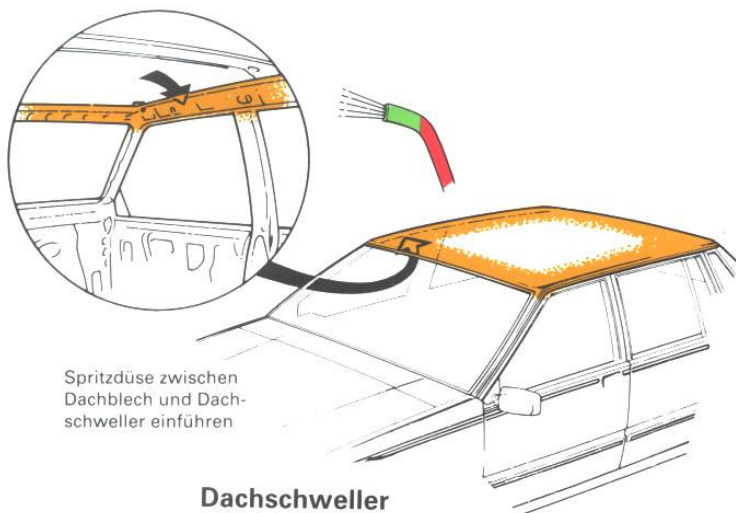
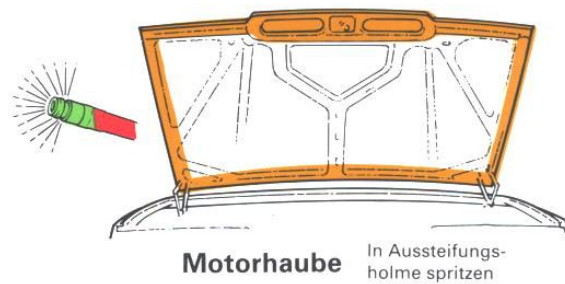
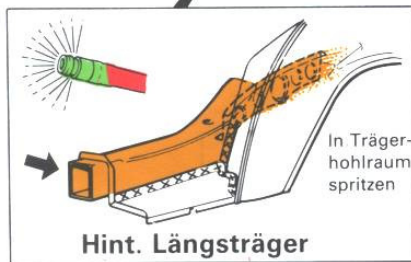
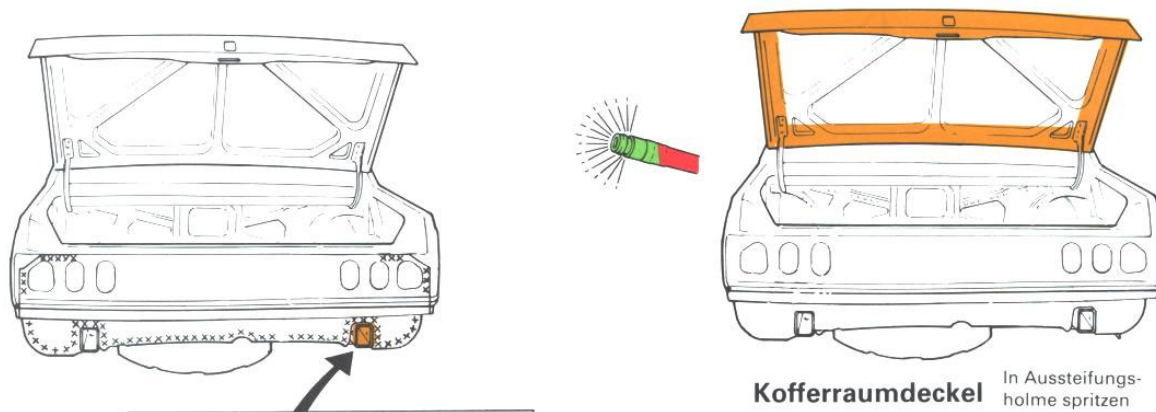
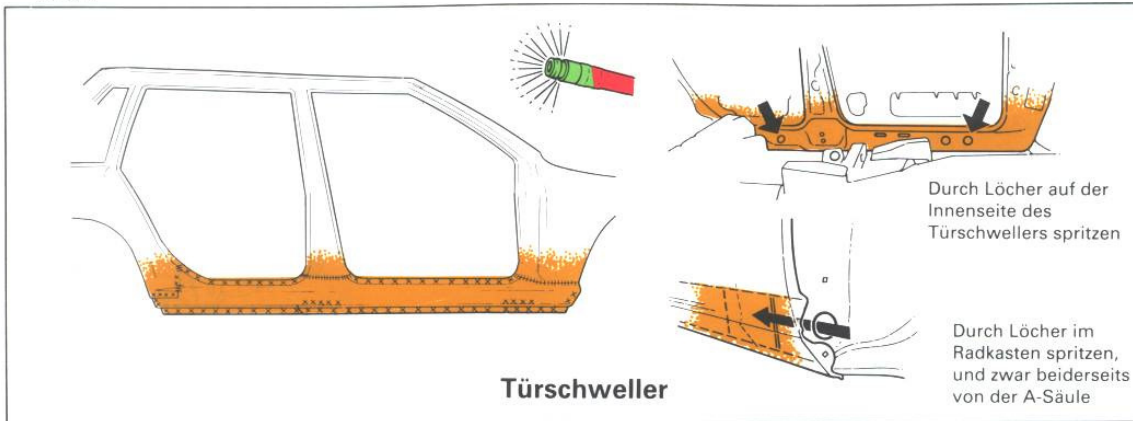
Äußerer Türschweller

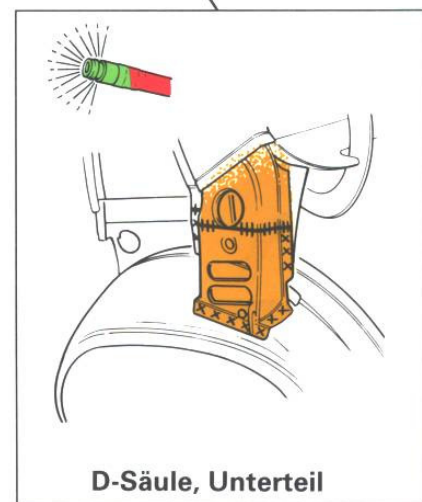
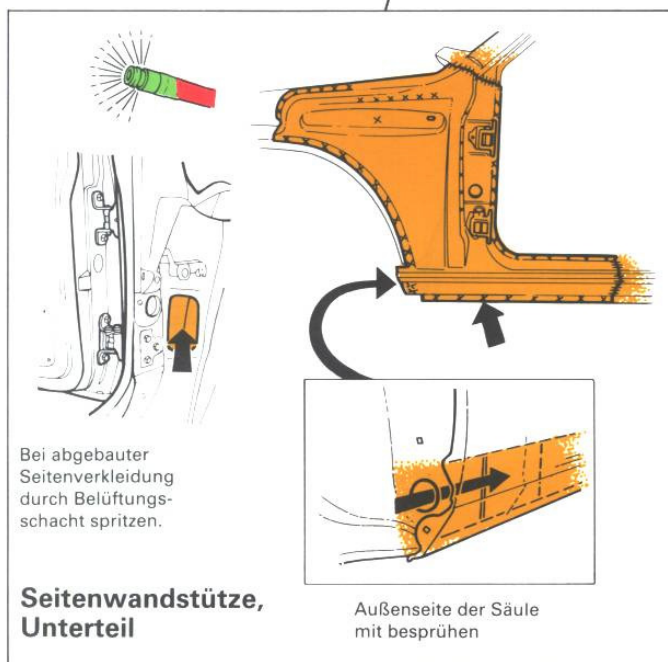
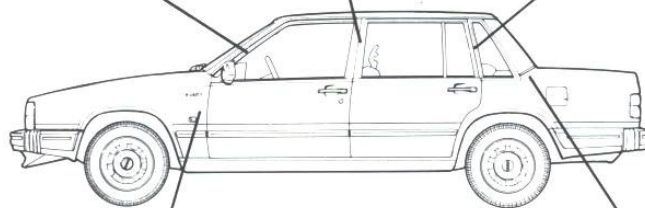
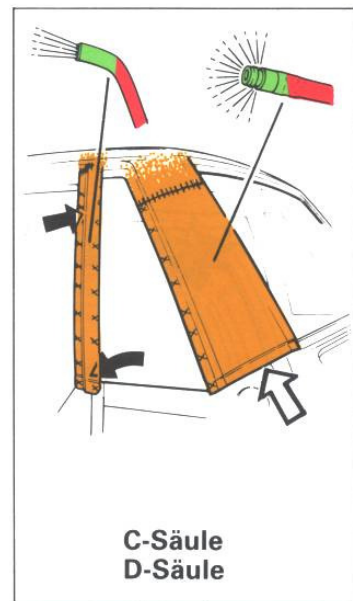
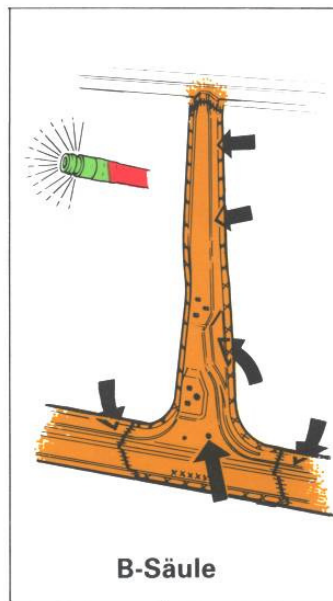
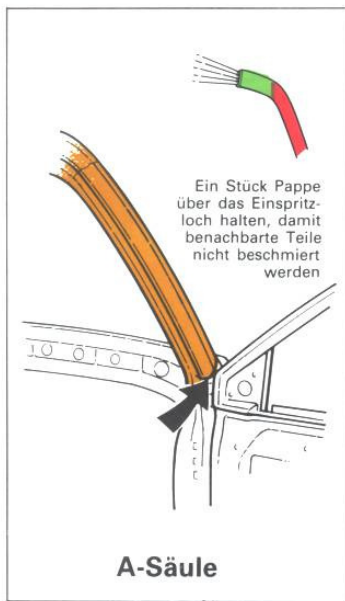


Reparaturstellen volldeckend besprühen. Abschließend nachprüfen, daß alle Abflußlöcher frei sind.

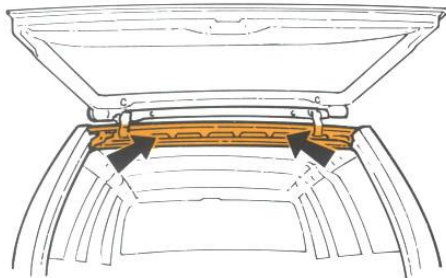
Unterboden



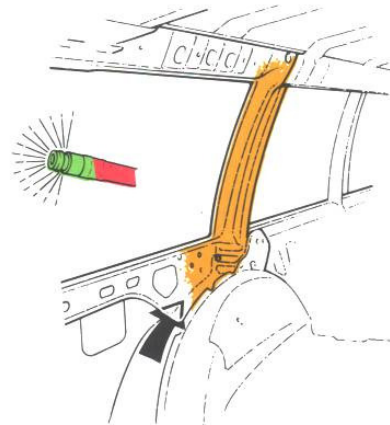




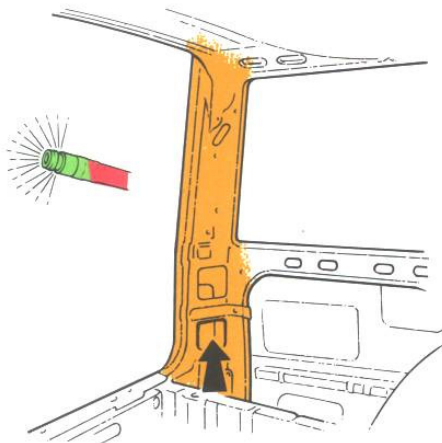
Zusatzanleitung für 5tür. Ausf.



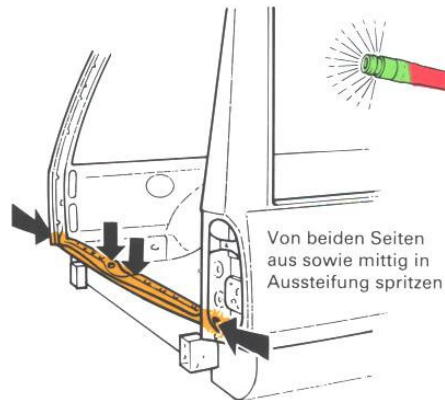
Dachträger über Hecktür



C-Säule

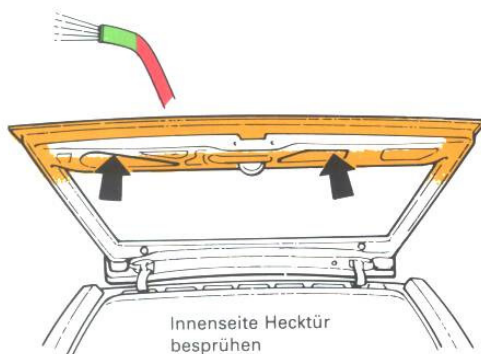


D-Säule



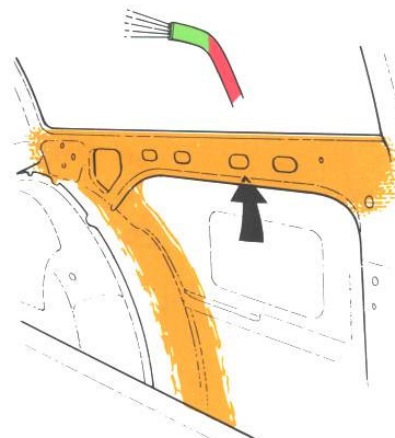
Von beiden Seiten
aus sowie mittig in
Aussteifung spritzen

Gepäckraumschweller



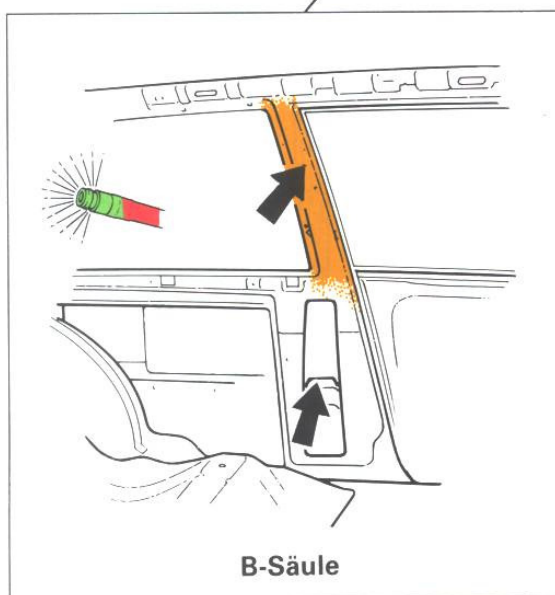
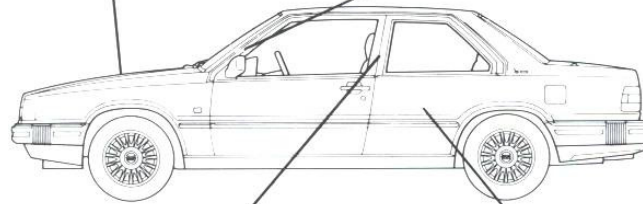
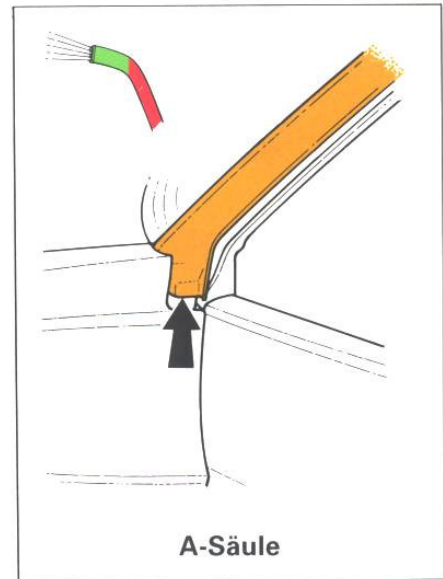
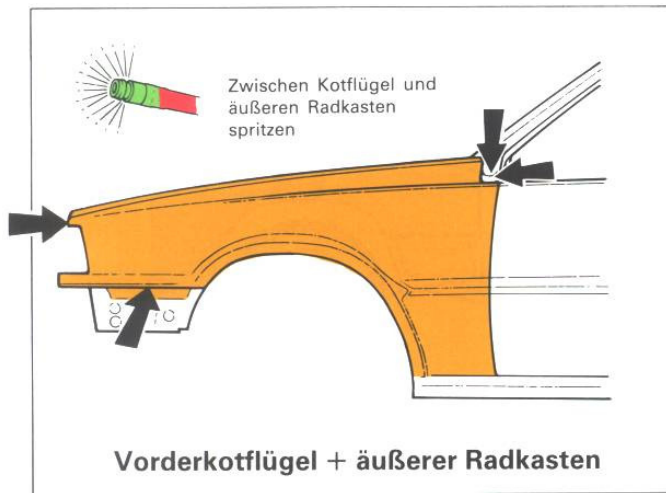
Innenseite Hecktür
besprühen

Hecktür

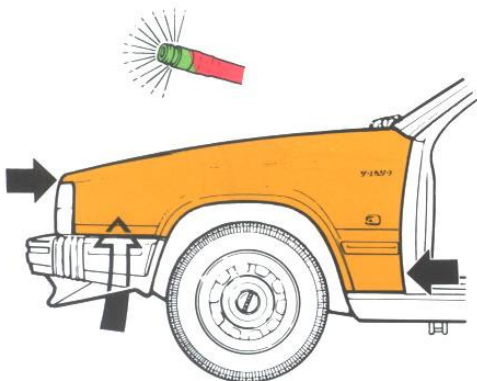


Seitenwandgerippe hinten
unter der Seitenscheibe

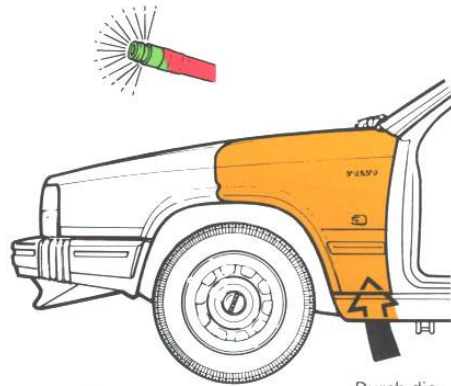
142121

Zusatzanleitung für 780

Spritzplan für komplette Rostschutzbehandlung (nicht nach Reparaturfällen)

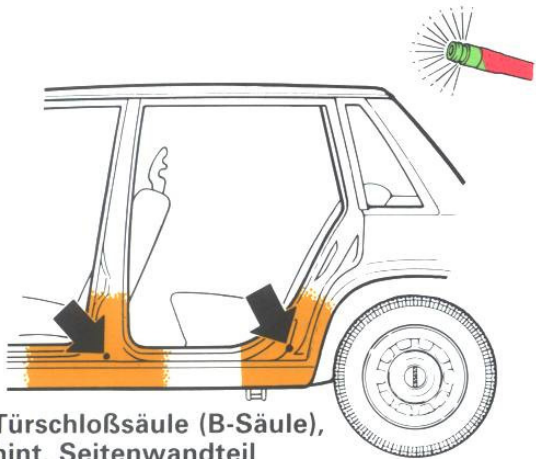


Vorderkotflügel

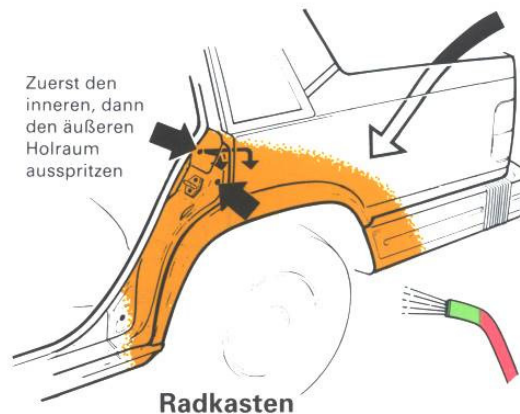


Seitenwandstütze

Durch die Lüftungsbohrung im Türschweller spritzen

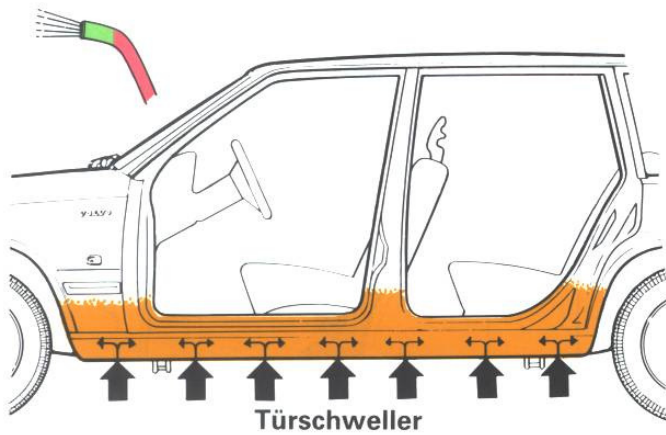


Türschloßsäule (B-Säule),
hint. Seitenwandteil

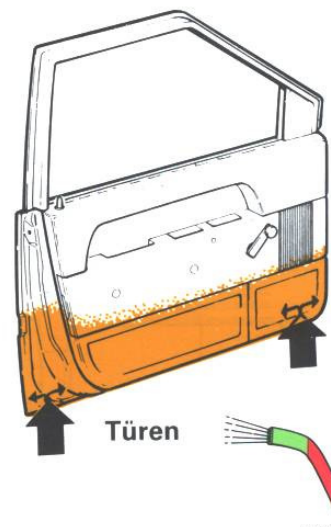


Zuerst den inneren, dann den äußeren
Hohlraum ausspritzen

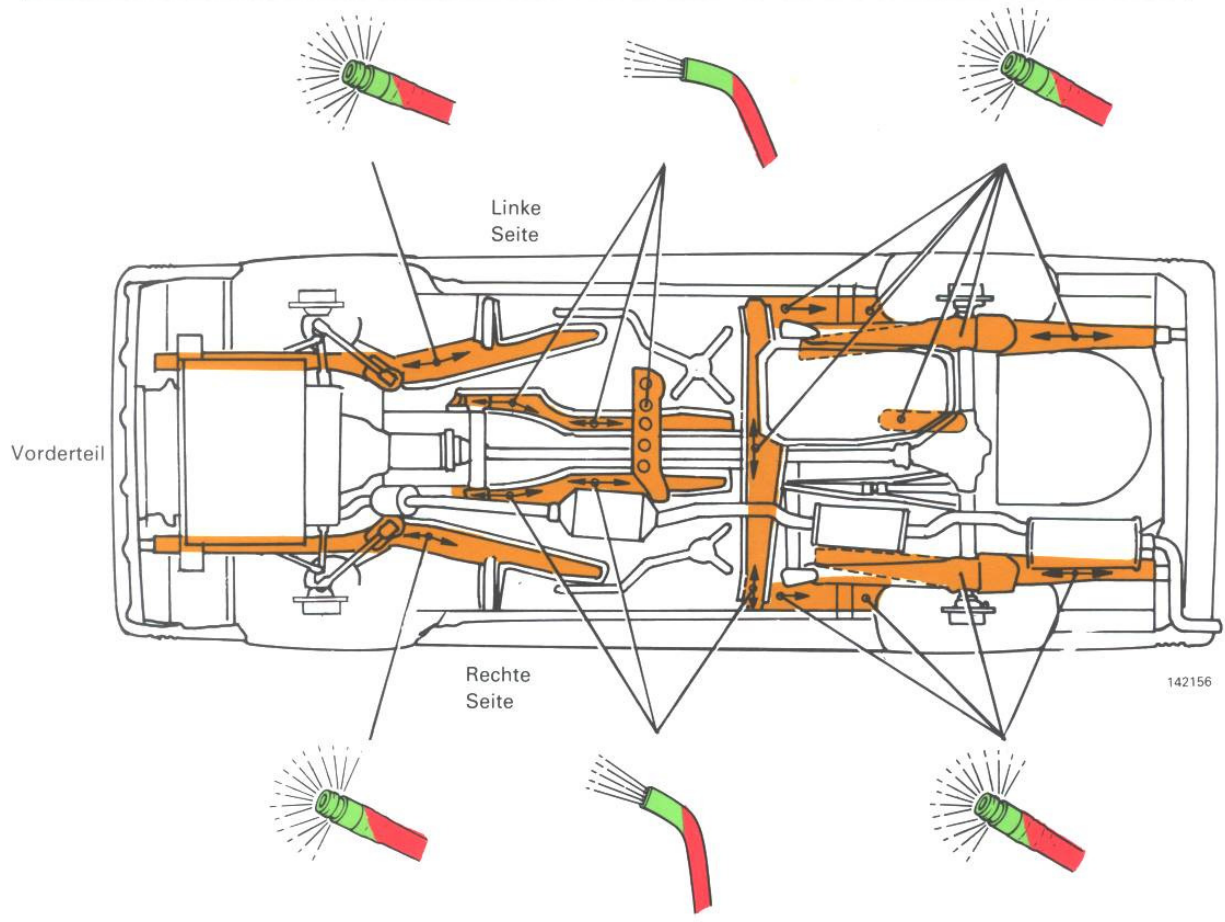
Radkasten



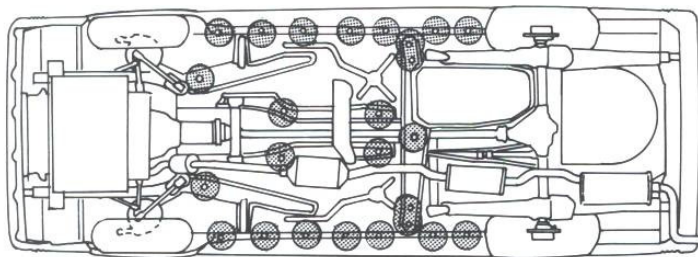
Türschweller



Türen



Träger der Bodengruppe



 = Abflußloch

Die Räder abbauen und Scheibenbremsen mit Kunststoffbeuteln abdecken. Unterboden volldeckend bespritzen, aber nicht Kühler, Auspuffanlage, Gelenkwelle und Getriebe. Nachträglich prüfen, daß alle Abflußlöcher frei sind.

Unterboden